

„... aber der Bus fährt doch!“



Zeichnung: Michael Hüter

Die Situation:

Jana-Sophies Bus fährt zu ungünstigen Zeiten. Entweder ist sie eine Stunde vor dem vereinbarten Ausbildungsbeginn im Betrieb oder zehn Minuten zu spät. Um nach Feierabend den Bus zu erreichen, geht Jana-Sophie immer pünktlich, da sie ansonsten zwei Stunden warten müsste. Die Ausbilderin sieht das Problem. Aus Fairness-Gründen gegenüber anderen Auszubildenden kann sie aber eine tägliche Verkürzung der Arbeitszeit von 10 bis 15 Minuten bei Jana-Sophie nicht durchgehen lassen. Sie besteht daher auf der strikten Einhaltung der im Büro gängigen Arbeitszeitregelung. Wenn Jana-Sophie es nicht schaffe, pünktlich zu kommen, solle sie sich entweder von einem Elternteil morgens bringen lassen oder über einen Mofa-Führerschein nachdenken. Damit ist für die Ausbilderin die Sache geklärt.

Kernproblem und Konflikthintergrund

Alternative Lösungen – Es kann auch anders gehen

Aufgaben:

- Sprechen Sie in einer Gruppe (max. 4 bis 5 Schülerinnen) über die geschilderte Situation. Arbeiten Sie das Kernproblem des Konflikts heraus und tragen Sie es in das Arbeitsblatt ein.**
- Klären Sie unter Einbeziehung des entsprechenden Paragraphen des JArbSchG die rechtliche Situation. Verstößt die Ausbilderin gegen das Gesetz?**
- Diskutieren Sie gemeinsam alternative Lösungen des Konflikts. Welche (neuen) Probleme können hierbei entstehen?**
- Spielen Sie die vorgegebene Situation sowie den Konfliktlösungsvorschlag der Klasse vor.**